

AUSFÜHRLICH STELLUNG NEHMEN

1 a) Ordnen Sie die Argumente (A–L) zum Thema „Sitzenbleiben in der Schule – beibehalten oder abschaffen?“ den jeweiligen Aspekten (1–6) zu.

1 Kostenfaktor	4 Psychischer Druck
2 Sanktionen	5 Auslese
3 Arbeitsanreiz	6 Erfolgsaussichten

- A Es wird viel zu wenig aussortiert und man schleppt die faulen Schüler sein ganzes Schulleben lang mit durch.
- B Wenn ein Schüler das Schuljahr wiederholen muss, dann kostet das den Staat sehr viel Geld.
- C Ein Schüler wird auch durch Noten motiviert. Diese Motivation fällt weg, wenn man nicht mehr sitzen bleiben kann.
- D Die Noten haben auch eine disziplinierende Funktion. Was bleibt den Lehrern noch als Maßnahme, lernunwillige Schüler zu maßregeln?
- E Die Leistungen von Schülern verbessern sich nicht, wenn sie ein Schuljahr wiederholen.
- F Der Leistungsdruck, der in unserer Gesellschaft herrscht, ist nicht gut in der Schule.
- G Durch die Abschaffung des Sitzenbleibens werden ja die schlechten Schüler nicht abgeschafft.
- H Auch wenn man nicht mehr sitzen bleiben kann, haben die Noten eine wichtige Funktion. Mit einem schlechten Zeugnis bekommt man keinen Ausbildungs- oder Studienplatz.
- I Schüler können, wenn sie sitzen bleiben, den Stoff und die fehlenden Kenntnisse aufarbeiten.
- J Kinder und Jugendliche sollten bereits in der Schule lernen, mit dem Scheitern umzugehen.
- K Schüler haben Angst vor dem Sitzenbleiben, das ist keine gute Motivation.
- L Sitzenbleiben kostet jährlich ca. 1 Milliarde Euro.

b) Sortieren Sie die Argumente nach Pro- (das Sitzenbleiben beibehalten) und Kontra-Argumenten (das Sitzenbleiben abschaffen).

2 Ordnen Sie die Einleitungen (A–D) den unterschiedlichen Möglichkeiten (1–4) zu, eine Einleitung zu verfassen.

- 1 Historischer Vergleich
 - 2 Bezug zu aktueller Situation/aktuellem Ereignis
 - 3 Persönliche Erfahrung
 - 4 Grund für die Stellungnahme
- A Ich war kein guter Schüler, ich bin sogar einmal sitzen geblieben. Heute wird viel über Sinn und Unsinn der Erfahrung diskutiert, die ich in dieser Hinsicht machen musste.
 - B Das Land Hamburg schaffte zu Beginn des Jahrtausends das Sitzenbleiben ab, andere Bundesländer möchten nun dem Beispiel folgen.

- C Früher war alles sehr einfach. Wenn jemand in der Schule nicht gut war, dann musste er das Schuljahr wiederholen. Blieb er bei der Wiederholung sitzen, musste er in eine niedrigere Schulart wechseln. Und heute denken einige Bundesländer darüber nach, ob das Sitzenbleiben abgeschafft werden soll.
- D In der letzten Ausgabe des Schulmagazins war mal wieder die Rede von der Abschaffung des Sitzenbleibens.

3 Ordnen Sie die Äußerungen (A–G) jeweils den Bausteinen der erweiterten Stellungnahme (Einleitung – These – Argumente – Schlussfolgerung und/oder Aufforderung) zu und bringen Sie diese in die richtige Reihenfolge.

Thema: Sollte das Sitzenbleiben abgeschafft werden?

Äußerungen für das Abschaffen des Sitzenbleibens

- A Ich bin auch der Meinung, dass das Sitzenbleiben abgeschafft werden sollte.
- B Aus diesen Gründen ist es sinnvoll, das Sitzenbleiben abzuschaffen.
- C Als wichtigster Punkt ist die Tatsache zu nennen, dass Sitzenbleiber nicht besser werden. Das wurde in umfassenden Studien belegt.
- D Da ist zunächst einmal der Kostenfaktor. Sitzenbleiben ist teuer. Pro Jahr kostet es die Gesellschaft mehr als eine Milliarde Euro. Dieses Geld könnte an anderer Stelle im Bildungssystem besser eingesetzt werden.
- E Wir sollten daher als Bürger, Eltern und Schüler deutlich machen, dass dies ein gutes Vorhaben ist.
- F Als weiteres Argument kann man anführen, dass viele Schüler Angst vor dem Sitzenbleiben haben, da man dadurch in gewisser Weise gebrandmarkt wird. Viele „Sitzenbleiber“ haben daher psychische Probleme.
- G Zur Schule gehört auch das Scheitern. Das ist längst nicht mehr selbstverständlich. Denn die Stimmen mehrer sich, diesen Zusammenhang zu durchbrechen.

Äußerungen gegen das Abschaffen des Sitzenbleibens

- A Wir müssen uns deshalb dafür einsetzen, dass das Sitzenbleiben in der Schule beibehalten wird.
- B Zweitens hat es vielen Prominenten nicht geschadet, sitzen zu bleiben. Im Gegenteil, aus Thomas Gottschalk oder Guido Westerwelle ist schließlich auch noch etwas geworden.
- C Ich halte es für sinnvoll, dass es in der Schule Mechanismen wie das Sitzenbleiben gibt.
- D Daher sollte das Sitzenbleiben nicht abgeschafft werden.
- E Als für mich wesentliches Argument gilt aber, dass Schüler die fehlenden Kenntnisse im Folgejahr aufholen können und somit den Anschluss nicht vollständig verpassen.
- F „Leistung muss sich lohnen.“ Dieser häufig zitierte Satz gilt nicht nur für die Wirtschaft, sondern für alle gesellschaftlichen Bereiche.
- G Wenn ein Schüler nicht mehr sitzen bleiben kann, dann fällt auch die Motivation weg, sich anzustrengen. Das ist nur menschlich.